



Liebe Freundinnen und Freunde von Edumanía-Argentina e.V.,

wie wir bereits in unserem letzten Newsletter ankündigten, schreiben wir Ihnen nun nachdem der zweite Bücherbasar dieses Jahres vor ca. zwei Wochen stattgefunden hat.

Wir konnten ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Der Bücherverkauf brachte uns einen Reinerlös von 2.210,00 € ein! Mit den Einnahmen aus den zwei Basaren im Jahr können wir z.B. das Honorar des Orchesterleiters des Kinder- und Jugendorchesters in San Fernando finanzieren, aber auch einen Teil der Stipendien für die Schülerinnen aus San Juan.

Mit den Mitgliedsbeiträgen und den Spenden, die uns spanische Freundinnen, und nicht nur sie, zukommen lassen, können wir weiterhin die Bibliothek in San Juan unterstützen und didaktisches Material anschaffen.

Dank der Zusammenarbeit mit CAARNE (Argentinisches Zentrum in Nord-Ost-Deutschland e.V.), das uns dieses Jahr tatkräftig unterstützt hat und es auch in Zukunft tun wird, werden wir für die Schule Mariano Necochea im kommenden Jahr einen neuen Fotokopierer kaufen können.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass in Formosa die Antenne für das zwei-sprachige Schülerradio (wichi-spanisch) über dem Wassertank der Schule installiert ist und bald auch ein Raum mit gepanzerter Tür fertiggestellt sein wird, aus dem heraus gesendet werden kann und wo auch die Geräte sicher aufbewahrt werden können.



Unsere Stipendiatin Fátima studiert weiter zielstrebig und fleißig und besteht ihre Prüfungen. Die Tonanlage für Veranstaltungen unter freiem Himmel, die wir dem

Projekt La Andariega gespendet haben, bewegt sich von Viertel zu Viertel der Stadt Salta und bringt den Kindern und Jugendlichen ausgelassene und solidarische Momente.



All dies wäre nicht möglich ohne die selbstlose Arbeit vieler Personen in Argentinien. Frau Miriam Carrizo in San Juan, Juan Carlos Cossio in Formosa, Noelia Iruarizaga in Salta y Pastor Sabino Ayala in San Fernando, Buenos Aires.

Edumanía-Argentina e.V. ist, wie Sie wissen, ein sehr kleiner Verein. Fünf Personen arbeiten im Vorstand und insgesamt haben wir nicht mehr als 15 Mitglieder. Das Geld, das aus den Mitgliedsbeiträgen, aus dem Bücherverkauf und den Spenden zusammenkommt, ist dennoch recht ergiebig. Und dies dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den o.g. Menschen, die die Projekte in Argentinien koordinieren. Hätte unser Verein mehr Mitglieder und kämen mehr Spenden herein, könnten wir sicher noch mehr tun. Aber so oder so, wir machen weiter.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie das Jahr gut zu Ende bringen und das kommende noch besser beginnen. Herzlichen Dank nochmals für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße,

Graciela Vázquez

für Edumanía-Argentina e.V